



DER ROTE SPATZ

Informationsblatt des Dessauer SPD-Stadtverband Dessau-Roßlau

Liebe Leserinnen, liebe Leser, nach dem bekannt wurde, dass Rainer Haseloff nicht Spitzenkandidat der CDU ist, befällt vielen Bürgern in unserem Bundesland ein mulmiges Gefühl vor dem nächsten Jahr, in dem in Sachsen-Anhalt gewählt wird. Wir müssen einige Jahrzehnte nach der Wende feststellen: Der Osten ist immer noch abgehängt und die Menschen fühlen das auch so. Beim verfügbaren Jahreseinkommen lag Ostdeutschland deutlich unter dem Durchschnitt. Besonders gravierend ist es in Landstrichen, wo die AfD besonders stark ist. Nirgendwo leben so viele alte Menschen wie im Osten. In solchen sozioökonomisch stark benachteiligten Gegenden sind die Menschen insgesamt weniger gesund. Genau, all diese Punkte fallen in den Bereich der Sozialpolitik: Gesundheit, Bildung, Einkommen/Bürgergeld. Und gerade in diesen Bereichen möchte die Union am liebsten radikal kürzen. Dass sie dabei nur noch mehr der AfD den Boden bereiten, wird von der CDU permanent ignoriert. Die Daseinsvorsorge zu stärken sollte deshalb ein besonderes Anliegen der Sozialdemokraten vor der Landtagswahl werden.

Christine Walther, Daniel Kutsche, Daniela Koppe, Robert Hartmann, Joachim Volger und Daniel André Bräsecke

Eine Bilanz der großen Koalition

Christine Walther

Es sind bereits hundert Tage vergangen, aber ich komme zu der Einschätzung, dass die bisherigen Entscheidungen der CDU unter Herrn März einen schlechten Start geliefert haben. Es macht nicht den Eindruck, dass es der CDU um eine gute Zusammenarbeit mit der SPD geht. Bisher sind viele Entscheidungen von der CDU getroffen worden, die eigentlich nicht mit der SPD-Politik konform gingen. Das sind z.B. Zurückweisungen von Flüchtlingen an der Grenze, Aussetzung des Familiennachzugs, Senkung der Steuern für Großunternehmen oder härtere Sanktionen beim Bürgergeld. Es gibt keine Entlastung bei der Stromsteuer für Privatpersonen, 15 € Mindestlohn ist erst mal ausgesetzt und eine Einkommenssteuerreform für kleine und mittlere Unternehmen ist abgewiesen worden.

100 Tage Bundesregierung



Es hat sich auch gezeigt, dass es keine gute Personalentscheidung war, Jens Spahn zum Fraktionsvorsitzenden der CDU Bundestagsfraktion zu machen. Spahn vertrat im Bundestagswahlkampf die Position, dass die AfD so zu behandeln ist, wie jede andere Partei auch, was ich schon mal sehr problematisch finde. Er verschwendete Milliarden bei der Maskenbeschaffung und blockiert nun die Aufklärung seiner Fehler. Nun soll ein Untersuchungsausschuss den Maskenskandal aufarbeiten. Ob es dazu kommt bleibt offen. Als es um die Richterwahl im Bundestag ging, zog Herr Spahn seine Zusage kurz vor der Entscheidung am Freitagmorgen zurück, obwohl es vorher noch eine Einigung zwischen und CDU und SPD gegeben hatte. Danach wurden plötzlich Bedenken gegen Frau Brosius-Gersdorf erhoben. Viel Mut gehört dazu, sich in einer Fernsehsendung zu rechtfertigen. Das hat mich sehr beeindruckt bei dieser Frau.

Markus Lanz ist nicht die beste Adresse, aber scheinbar die einzige Lösung für sie gewesen. Da sind auch die negativen Äußerungen von Siegmар Gabriel zu ihrem TV-Auftritt fehl am Platze.

Was zurückbleibt ist, ist eine ganz traurige Bilanz, wie es sie bisher noch nicht gab. Leider hat sie nun ihre Kandidatur zurück gezogen.

Nachdem nun klar ist, dass die ganze Kampagne von Teilen der CDU und AfD auf Unwahrheiten und Verleumdungen beruht, bleibt bei mir Ärger über einen Koalitionspartner zurück und die große Frage, wie soll das weiter gehen?

Die Frage ist auch, welchen Einfluss die AfD auf die Bürger bereits hat. Das macht mir große Sorge.

So eine Medien-Show darf nicht noch mal passieren und es muss etwas unternommen werden, dass solche Lügenmärchen zukünftig nicht ungestraft bleiben. Wer Unwahrheiten verbreitet, muss mit rechtlichen Konsequenzen rechnen.

Auch wenn Frau Brosius - Gersdorf nicht mehr für die Kandidatur zur Verfügung steht, dürfen wir es nicht zulassen, dass weitere SPD-Vorschläge für dieses Amt von der CDU nicht mitgetragen werden. Wir müssen standhaft bleiben und machen ansonsten unsere Arbeit. Es darf nicht sein, dass wir uns momentan zu sehr von der CDU unterbuttern lassen. Außerdem scheint die CDU nicht die Kraft zu haben, ihre rechten Mitglieder in die Schranken zu weisen. Das ist das größte Problem und Merz hat bei mir bisher wenig Führungsstärke bewiesen. Wenn Merz, Söder und Spahn ein Interesse am Fortbestand der Koalition haben, müsste ihnen eigentlich daran gelegen sein zu beweisen, dass die Union weiter ein vertrauenswürdiger und zuverlässiger Partner ist.

Auszeichnung Angela Müller

Am Mittwoch, dem 6.8.2025 haben wir in der SPD Dessau-Roßlau Angela Müller für ihre 35-jährige Mitgliedschaft in der SPD und ihre langjährige engagierte Arbeit in der SPD-Fraktion geehrt. Ihr wurde die Willy-Brandt-Medaille überreicht und die Ehrenurkunde für langjährige Mitgliedschaft in der SPD.



Wir trauern um unseren Fraktionsvorsitzenden

Die SPD Dessau-Roßlau trauert um den Vorsitzenden der SPD-Stadtratsfraktion

Michael Fricke

Wir verlieren einen guten Freund und einen besonderen Menschen. Michael war das soziale Gewissen der Dessau-Roßlauer Sozialdemokratie. Über die Parteigrenzen hinaus beeindruckte er durch seine klare Haltung, seine Gradlinigkeit, aber auch durch seine humorvolle Art. Er hinterlässt eine schmerzliche Lücke im Stadtrat sowie im SPD-Stadtverband.

SPD-Stadtverband Dessau-Roßlau

SPD-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau



Roßlau rockt für Vielfalt und Toleranz – „Ohne Ehrenamt jehtnüscht“

Jan Mußmann



Am 02.08.2025 fand zum 9. Mal die Kundgebung „Roßlau rockt für Vielfalt und Toleranz“ statt. Die Roßlauer Genossen waren mit einem eigenen Stand vertreten und wurden wie in den vergangenen Jahren durch Genossen aus Dessau unterstützt.

Die Veranstaltung wurde durch die „Initiative Buntes Roßlau e.V.“ organisiert. Durch das Programm führten die Organisatoren Marcus Geiger und Mandy Münch. Gestartet wurde der Nachmittag mit einer Podiumsdiskussion zum Thema „Ohne Ehrenamt jehtnüscht“. Aktive Ehrenamtler standen Rede und Antwort zum Thema und diskutierten über die Notwendigkeit und Rahmenbedingungen des Ehrenamtes.

Die Sozialdezernentin unserer Stadt Eter Hachmann sprach über die Wichtigkeit des Ehrenamtes und auch, wie wichtig es ist, sich politisch zu positionieren und Missstände aufzuzeigen.



Eine gewagte Aktion von der Co-Initiatorin Mandy Münch war es, den zeitweise anwesenden Roßlauer Ortsbürgermeister Hr. Nothdurft auf die Bühne zu rufen. Sie nutzte die Gelegenheit ihm ihre Meinung über seinen Politikstil zu sagen. Sie forderte vom ihm ein, sich an seine Aussage zum Amtsantritt zu halten, Ortsbürgermeister für alle Roßlauer zu sein. Weiter überreichte sie ihm einen mit einer Sanduhr bemalten Stein auf welchem symbolisch die Zeit abzulaufen droht von der Demokratie zur Diktatur.



Ein Fazit des Nachmittags könnte sein, wir brauchen das Ehrenamt, sowohl im sozialen, künstlerischen und politischen Bereich.

Diese jährliche Kundgebung hat ihre Berechtigung.

Für unsere Demokratie müssen wir alle kämpfen und eintreten.

Mehr interessante Themen, Informationen und Termine finden Sie auf www.derrotespatz.de

Bietigheim-Bissingen kommt nach Dessau-Roßlau

Am **Freitag, 5.9.2025**, findet ein Treffen mit einer Reisegruppe (22 Personen) der SPD aus Bietigheim-Bissingen in Dessau-Roßlau statt. Darunter sind viele Mitglieder der AG60plus. Sie möchten gern mit SPD-Mitgliedern aus Dessau-Roßlau sprechen. Ich habe auch Mitglieder der Landes-AG60plus eingeladen. Die Veranstaltung beginnt um **19 Uhr im Brauhaus von Dessau**.

Alle sind herzlich eingeladen!

Das Sandsackfest2025

Christine Walther

Das Sandsackfest war auch in diesem Jahr eine große Herausforderung für das Organisationsteam. Das neue Sicherheitskonzept bereitete Schwierigkeiten in der Umsetzung. Ohne die Unterstützung eines Autohauses hätte wahrscheinlich das Fest nicht stattfinden können. Die Band „Blank“, die auch das erste Mal in Dessau aufgetreten ist, hatte super Musik gemacht und uns versprochen, im nächsten Jahr am 1.8.2026 wiederzukommen. Die Band war auch ganz begeistert von dem Festplatz an der Elbe. Großes Glück hatten wir mit dem Wetter. Es war nicht zu heiß und nicht zu kalt und es hat auch nicht geregnet.

Großen Dank an alle Helfer und Sponsoren, die uns unterstützt haben. Wir freuen uns auch über die Gäste, die sehr zahlreich gekommen sind und uns die Treue gehalten haben.

Besonderen Dank an die Sternegucker, den Heimat- und Hochwasserverein und an das Team von Herrn Brehme, das die Versorgung übernommen hatte.

Unser Spitzenkandidat soll Armin Willingmann werden!

Auf einem SPD-Landesparteitag am Sa., 6.9.2025, in Quedlinburg findet die Nominierung der Spitzenkandidatur für die Landtagswahl 2026 am 6. September 2025



Mehr interessante Themen, Informationen und Termine finden Sie auf www.derrotespatz.de



Den Geburtstagskindern im September herzlichen Glückwunsch!!

Aus Datenschutzgründen können wir leider die
Namen nicht mehr veröffentlichen 😞



Impressum

DER ROTE SPATZ wird an alle Mitglieder SPD-Ortsvereine Dessau-Roßlau versendet. Darüber hinaus steht das Blatt auf der Seite <https://www.spd-dessau-rosslau.de/> zum Download bereit.

Herausgeber ist der SPD-Stadtverband Dessau-Roßlau.

Postadresse: Hans-Heinen-Str. 40, 06844 Dessau-Roßlau.

Redaktion: Robert Hartmann, Daniel André Bräsecke, Daniela Koppe, Joachim Volger, Christine Walther, Daniel Kutsche
Einsendungen bitte an: cut.walther@hotmail.de

Redaktionsschluss ist jeder 20. des Monats.

Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die Redaktion behält sich das Recht zu Kürzungen vor.

Im Übrigen geben die Artikel in erster Linie die Meinung der Autoren, nicht aber in jedem Fall die der Redaktion wieder.

Termine

SPD Landesparteitag in Quedlinburg

Sa., 6.9.2025, um 10:15 Uhr

Bauhausfarbfest

Fr., 5.9. und Sa., 6.9.2025 ab 21 Uhr, Stiftung Bauhaus

Tag des offenen Denkmals

So., 14.9.2025 ab 10 Uhr

SPD-OV-Süd,

Do., 11.9.2025, 18 Uhr in der „Jägerklause“

SPD-OV-SiZiKü,

Di., 16.9.2025, 18 Uhr, AWO-Geschäftsstelle

Mehr interessante Themen, Informationen und Termine finden Sie auf www.derrotespatz.de